

GEMEINDE PFALZEN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI FALZES
Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Beschluss
des Gemeinderates

Deliberazione
del Consiglio comunale

Sitzung vom | riunione del
29.07.2026

Uhr | ore
19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio comunale.

Anwesend sind - Presenti sono	Abwesend - Assente		Anwesend sind - Presenti sono	Abwesend - Assente	
	entsch.- giustific.	unentsch.- ingiustific.		entsch.- giustific.	unentsch.- ingiustific.
Roland Tinkhauser			Gabriela Bachmann		
Johann Berger			Werner Durnwalder		
Franz Freiberger			Samuel Gatterer		
Hannes Graf			Matthias Hainz		
Thomas Hilber			Hannes Hopfgartner		
Carmen Oberjakober	x		Silvester Regele		
Martin Seeber			Berta Rigo		
Franz Willeit					

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario comunale

Simon Michaeler

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Roland Tinkhauser

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat behandelt folgenden

Il Consiglio comunale passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Abänderung am Gemeindeplan für Raum und Landschaft von Bestockte Wiese und Weide in öffentliche Grünfläche und Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes, Antragsteller: Eigenverwaltung B.N.G. Pfalzen - 2. Maßnahme	Modifica al piano comunale per il territorio e il paesaggio da prato e pascolo alberato in zona di verde pubblico e l'aggiornamento del piano delle zone di pericolo, richiedente: Amministrazione SEP B.U.C. Falzes - 2. provvedimento
--	---

Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 15 vom 29.07.2026	Deliberazione della giunta comunale n. 15 del 29.07.2026
Abänderung am Gemeindeplan für Raum und Landschaft von Bestockte Wiese und Weide in öffentliche Grünfläche und Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes, Antragsteller: Eigenverwaltung B.N.G. Pfalzen - 2. Maßnahme Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 22 vom 26.06.2025 den Bauleitplan der Gemeinde Pfalzen bestätigt. Bis zur Genehmigung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft bleiben die Vorschriften des Gemeindebauleitplanes aufrecht. Am 15.11.2024 (Prot. Nr. 0018498) und am 30.01.2025 (Prot. Nr. 0001245 und 0001246) hat Herr Arch. Thomas Duregger, im Auftrag der Fraktion Pfalzen, folgenden Antrag um Genehmigung des unten angeführten Abänderungsvorschlages am Gemeindebauleitplan vorgelegt: Umwidmung der Flächen eines Teiles der Parzellen G.p. 927 und der G.p. 1229/1 KG. Pfalzen in „öffentliche Grünfläche“. Die betroffene Fläche liegt östlich des Dorfrandes von Pfalzen. Sie befindet sich im Eigentum der Fraktion Pfalzen und wird dementsprechend der Bevölkerung als Fläche öffentlich zugänglich gemacht. Zurzeit wird der Bereich von den Bewohnern und Familien als Treffpunkt genutzt und dient hauptsächlich als Spielfläche für Kinder und Ruheort. Die agrarwirtschaftliche Nutzung ist auf dieser kleinen Fläche nicht möglich. Aus diesem Grund sollen folgende Teilflächen * 1.251 m² der G.p. 927 K.G. Pfalzen und * 8 m² der G.p. 1229/1 K.G. Pfalzen von „bestockter Wiese und Weide“ in „öffentliche Grünfläche“ umgewidmet werden. Die Fläche soll somit dieselbe Widmung erhalten wie alle anderen öffentlichen Spielflächen und Ruheflächen im Gemeindegebiet. Die besondere landschaftliche Bindung bleibt erhalten. Planunterlagen bestehend aus: ** akustische Klassifizierung (D3 Doc-ID D000587887) ** Abänderungsvorschlag – Übersichtsplan, Mappenauszug, Bauleitplan alter Stand, Bauleitplan Abänderung, alter Stand mit Parzellenstruktur, Abänderung mit Parzellenstruktur, Landschaftsplan alter Stand, Landschaftsplan Abänderung) D3 Doc-ID D000587888 ** Berücksichtigung Landschaftsplan D3 Doc-ID D000587889 ** Umweltbericht D3 Doc-ID D000587892 ** Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung laut DLH 10.10.2019, Nr. 23, Art. 10 und 11, Gefahrenzonenplan, Fotodokumentation D3 Doc-ID D000602301 Festgehalten, dass in den eingereichten Planunterlagen noch von der G.p. 1229 K.G. Pfalzen die Rede ist, welche aber zwischenzeitlich mit Teilungsplan Nr. 2612/2025 vom 24.04.2025 gelöscht wurde; Die von dieser Bauleitplanänderung betroffene Parzelle ist nach aktuellem Katasterstand die G.p. 1229/1 K.G. Pfalzen; Die technische Dokumentation zum oben angeführten	Modifica al piano comunale per il territorio e il paesaggio da prato e pascolo alberato in zona di verde pubblico e l'aggiornamento del piano delle zone di pericolo, richiedente: Amministrazione SEP B.U.C. Falzes - 2. provvedimento Con delibera n. 22 del 26.06.2025, il Consiglio Comunale ha confermato il piano urbanistico del Comune di Falzes. Fino all'approvazione del piano comunale per il territorio e il paesaggio, restano in vigore le disposizioni del piano urbanistico. In data 15/11/2024 (n. prot. 0018498) e in data 30/01/2025 (n. prot. 0001245 e 0001246), il sig. arch. Thomas Duregger, a nome di Frazione di Falzes, ha presentato la domanda per l'approvazione della proposta di modifica al piano urbanistico comunale di cui sotto: Designazione di una parte delle particelle p.f. 927 e p.f. 1229/1 C.C Falzes in “zona di verde pubblico”. L'area in questione si trova a est del confine del villaggio di Falzes. È di proprietà della frazione di Falzes ed è quindi aperta al pubblico. Attualmente, l'area è utilizzata dai residenti e dalle famiglie come luogo di incontro e serve principalmente come area di gioco per i bambini e come luogo di riposo. L'uso agricolo non è possibile su questa piccola area. Per questo motivo le seguenti aree * 1.251 mq della p.f. 927 C.C. Falzes e * 8 mq della p.f. 1229/1 C.C. Falzes devono essere ridestinate da “prato e pascolo alberato” in “zona di verde pubblico”. L'area riceverà quindi la stessa destinazione di tutte le altre aree di gioco e di sosta pubbliche del territorio comunale. L'interesse paesaggistico sarà mantenuta. Documentazione tecnica contenente: ** classificazione acustica (D3 Doc-ID D000587887) ** proposta di modifica – ortofotocarta, estratto di mappa, piano urbanistico stato esistente, piano urbanistico modifica, stato esistente con particelle, modifica con particelle, piano paesaggistico stato esistente, piano paesaggistico modifica) D3 Doc-ID D000587888 ** considerazione piano paesaggistico D3 Doc-ID D000587889 ** rapporto ambientale D3 Doc-ID D000587892 ** verifica di pericolo e compatibilità ai sensi del DPP 10.10.2019, n. 23, art. 10 e 11, piano delle zone di pericolo, documentazione fotografica D3 Doc-ID D000602301 Considerato che nella planimetria presentata si parla della p.f. 1229 C.C. Falzes che però nel frattempo è stata cancellata in esecuzione del tipo di frazionamento n. 2612/2025 del 24.04.2025; Perciò la particella oggetto della presente modifica al piano urbanistico allo stato attuale del catasto è la p.f. 1229/1 C.C. Falzes; L'architetto Thomas Duregger ha elaborato la documen-

Abänderungsvorschlag wurde von Arch. Thomas Durregger ausgearbeitet und über das offizielle Portal für den Geodaten austausch der Pläne abgegeben (Quitungsnummer **6797** und **8060**). Dieser Code bescheinigt die rechtmäßige Hinterlegung der Unterlagen und stellt eine rechtzeitige Eintragung der Änderung im Neuplan sicher.

Die Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes beinhaltet folgendes:

Die noch nicht untersuchten Flächen sind von keinen Naturgefahren betroffen und folglich für alle Naturgefahren als „untersucht und nicht gefährlich (H4 – H2)“ klassifiziert.

Die Gefahrenstufe des Bereiches Wassergefahren ist für einen Teilbereich als DF4a mittlere Gefahr – gelbe Gefahrenstufe und zum Teil als „untersucht und nicht gefährlich (H4 – H2)“ klassifiziert.

Aus dem Gefahrenzonenplan hat sich ergeben, dass das Gebiet in einer grauen Zone und einer gelben Zone in Bezug auf hydrogeologische Gefahr befindet. Diese Gefahr entsteht durch den angrenzenden kleinen See, welcher durch einen Bachlauf befüllt wird.

Zusammenfassend können für das hier untersuchte Areal folgenden Gefahrenzonen ausgewiesen werden:

- Massenbewegungen: untersucht und nicht H4-H2 gefährlich
- Wassergefahren: H2- mittlere Gefahr DF4a und untersucht und nicht H4-H2 gefährlich
- Lawinengefahren: untersucht und nicht H4-H2 gefährlich

Nach Einsichtnahme in die strategische Umweltprüfung (SUP) – Umweltbericht, nach welcher die Auswirkungen auf die Umwelt gering sind bzw. es gibt keine Veränderung der bestehenden Situation. Aus diesem Grund ist das Verfahren für die strategische Umweltprüfung nicht erforderlich.

Mittels Bekanntmachung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Pfalzen wurde die Bevölkerung über die geplante Abänderung informiert und weiters erfolgte auch die entsprechende Information an die Grundeigentümer;

Gemäß Art. 103, Absatz 5 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10.07.2018, können die Gemeinden, bis zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms durch die Landesregierung, Abänderungen am Bauleitplan, auch außerhalb des verbauten Ortskerns, nach dem Verfahren laut Art. 54, Abs. 2 bzw. Art. 53 genehmigen.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat in der Sitzung vom **11.12.2024** den Abänderungsvorschlag zusammen mit der strategischen Umweltprüfung **einstimmig positiv** begutachtet.

Festgestellt, dass das Verfahren für die Abänderung des Bauleitplans mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 127 vom 05.03.2025 eingeleitet wurde – 1.Maßnahme;

Festgestellt, dass der Beschluss Nr. 127 zusammen mit den Planunterlagen im Bürgernetz des Landes und an der Anschlagetafel der Gemeinde Pfalzen für 30 aufeinander folgende Tage veröffentlicht worden ist und zwar vom **01.04.2025** bis **01.05.2025**.

- dass während der genannten Fristen der Veröffentlichung **keine** Einwände eingegangen sind;

Festgestellt, dass die oben genannten Unterlagen am

tazione tecnica per la suddetta proposta di modifica e l'ha consegnata tramite il portale ufficiale per l'intercambio dei geodati (n. ricevuta **6797** e **8060**). Questo codice certifica il regolare deposito degli allegati e garantisce un tempestivo inserimento della modifica del Neuplan.

L'attualizzazione del piano delle zone di pericolo include quanto segue:

Le aree non ancora indagate non sono interessate da pericoli naturali e quindi possono essere classificate con il livello di pericolo "esaminato e non pericoloso (H4 – H2)".

Il livello di pericolosità dell'area a rischio idrico è classificato come DF4a rischio medio - livello di pericolosità giallo e in parte come "esaminato e non pericoloso (H4 - H2)".

Il piano delle zone di pericolo mostra che l'area si trova in una zona grigia e in una zona gialla in termini di pericoli idraulici. Questo pericolo è causato dal vicino laghetto, che è riempito da un torrente.

In sintesi, per l'area esaminata possono essere individuate le seguenti zone di pericolo:

- Movimenti di massa: esaminato e non pericoloso H4-H2
- Pericolo idraulico: H2 - pericolo medio DF4a ed esaminato e non pericoloso H4-H2
- Pericolo di valanghe: esaminato e non pericoloso H4-H2

Vista la valutazione ambientale strategica (VAS) – rapporto ambientale, in quanto l'impatto sull'ambiente è basso e la situazione esistente non viene modificata. Per questo motivo, la procedura di valutazione ambientale strategica non è richiesta.

La popolazione è stata informata della modifica prevista tramite avviso all'albo pretorio digitale del Comune di Falzes ed inoltre sono stati informati i proprietari del terreno;

Ai sensi dell'art. 103, comma 5 della legge provinciale n. 9 del 10/07/2018, fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale da parte della giunta provinciale, i comuni possono approvare modifiche al piano urbanistico anche al di fuori del centro edificato, secondo il procedimento previsto dall'art. 54, comma 2, risp. dall'art. 53.

La commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha dato il **parere positivo ad unanimità dei voti** espressi alla modifica in oggetto insieme alla valutazione ambientale strategica nella seduta del **11/12/2024**.

Constatato che la procedura per la modifica al piano urbanistico è stata avviata con delibera della giunta comunale n. 127 del 05.03.2025 – 1° provvedimento;

Constatato che la delibera n. 251 è stata pubblicata nella rete civica della Provincia ed all'albo del Comune per un periodo di 30 giorni consecutivi e cioè dal **01.04.2025** al **01.05.2025**.

- che durante i periodi di pubblicazione di cui sopra, **non** sono state presentate delle opposizioni;

Constatato che la documentazione sopra indicata il

05.11.2025, Prot. Nr. **0019212** an das Amt für Gemeindeplanung geschickt wurden;

Nach Einsichtnahme in das Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft Nr. 2 vom 22.01.2026, mit Auflagen;

Festgestellt, dass in Erfüllung der genannten Auflagen die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan die "öffentlichen Grünflächen" betreffend, angepasst worden sind und mit Prot. Nr. 0014517 am 13.07.2026 in der Gemeinde Pfalzen eingegangen sind;

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Amtes für Gewässerschutz vom 29.12.2025 und weiters in das positive Gutachten des Amtes für Wildbach- und Lawinerverbauung Ost vom 16.01.2026;

Die gegenständliche Änderung beinhaltet zudem eine Änderung des Gefahrenzonenplanes;

Nach Einsichtnahme in das Gutachten der Dienststellenkonferenz betreffend die Abänderung/Ergänzung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde vom 20.02.2026;

Es wird bestätigt, dass gegenständliche Abänderung nicht in den Anwendungsbereich der UVP fällt und aus diesem Grund ist auch keine SUP nötig, gemäß nachfolgender Bestimmungen:

Laut Landesgesetz Nr.17 vom 13.Oktober 2017 „Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte“ fällt gegenständliche Abänderung nicht in die SUP Pflichtigkeit. Das Landesgesetz Nr.17 vom 13.Oktober 2017 „Umweltprüfungen für Pläne, Programme und Projekte“ verweist hinsichtlich der UVP Pflichtigkeit auf die Anhänge der staatlichen Bestimmungen (Anhänge II, II-bis, III und IV, 2.Teil, G.v.D. 152/2006). Zudem ist laut Landesgesetz Nr.17 vom 13.Oktober 2017, Art. 6, Abs. 2 (Anwendungsbereich – SUP) eine Umweltprüfung bei geringfügigen Abänderungen von Plänen und Programmen nur dann notwendig, wenn erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Bei der vorliegenden Bauleitplanabänderung sind keine größeren Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten, da es keine Veränderung der bestehenden Situation gibt.

Eine strategische Umweltprüfung ist nicht notwendig, da die Umweltbelastung aufgrund der gegenständlichen Bauleitplanänderung äußerst gering, um nicht zu sagen nicht vorhanden, ist;

Bürgermeister Roland Tinkhauser schlägt vor, den vorliegenden Abänderungsvorschlag zu genehmigen und mit dem Genehmigungsverfahren fortzufahren.

Nach Einsichtnahme

- in das Landesgesetz Nr. 9 vom 10. Juli 2018
- in das R.G. Nr. 2 vom 3. Mai 2018 (*Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol*);
- in das fachliche Gutachten im Sinne des Art. 185 des R.G. Nr. 2 vom 3. Mai 2018 (*Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol*) (5xSEi6FMjJ7A1jaW4oA9yuqCXiezghq3WfvsbiEdBi0=) und ();
- in die geltende Satzung der Gemeinde Pfalzen;
- in das einheitliche Strategiedokument

05.11.2025, n. prot. **0019212** è stata inviata all'Ufficio pianificazione comunale;

Visto il parere positivo con prescrizioni della commissione provinciale per il territorio e il paesaggio n. 2 del 22.01.2026;

Constatato che in esecuzione delle prescrizioni di cui sopra, le norme di attuazione al piano urbanistico per le "zone di verde pubblico" sono state adattate e pervenute al Comune di Falzes con n. prot. 0014517 in data 13.07.2026;

Visto il parere positivo dell'Ufficio Tutela acque del 29.12.2025 ed inoltre il parere positivo dell'Ufficio Sistemazione bacini montani est del 16.01.2026;

La modifica in oggetto include inoltre una modifica del piano delle zone di pericolo;

Visto il parere positivo della conferenza di servizi riguardante al modifica/ n. 2 del 22.01.2026;

Si conferma che la modifica in questione non rientra nell'ambito di applicazione della VIA e quindi non è richiesta la VAS, in conformità alle seguenti disposizioni:

Ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 "Valutazione ambientale per piani, programmi e Progetti", l'emendamento in questione non rientra nell'obbligo di VAS. Legge provinciale n. 17 del 13 ottobre 2017 "Valutazione Ambientale di Piani, Programmi e Progetti" si riferisce per quanto riguarda la Obbligo di VIA per gli allegati delle disposizioni statali (allegati II, II-bis, III e IV, 2a parte, G.v.D. 152/2006). Inoltre, secondo la legge provinciale n.17 del 13 ottobre 2017, art. 6, comma 2 (Ambito di applicazione – VAS) la valutazione ambientale è richiesta solo per le modifiche minori di piani e programmi, se significative necessario solo se si prevedono effetti significativi sull'ambiente. La presente modifica al piano urbanistico non comporta grandi impatto sull'ambiente anche perché la situazione attuale non viene modificata.

Una valutazione ambientale non è necessaria, perché l'impatto ambientale è modesto, per non dire non esistente;

Il Sindaco Roland Tinkhauser propone di approvare la proposta di modifica presentata e di procedere con la procedura di approvazione.

Visto/a

- la legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9
- la L.R. 03.05.2018, n. 2 (*Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige*);
- il parere tecnico ai sensi dell'art. 185 della L.R. 03.05.2018, n. 2 (*Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige*) (5xSEi6FMjJ7A1jaW4oA9yuqCXiezghq3WfvsbiEdBi0=) e ();
- lo Statuto vigente del Comune di Falzes;
- il documento unico di programmazione;

- in den geltenden Haushaltsvoranschlag des laufenden Finanzjahres und in das Programm der öffentlichen Bauarbeiten;

Dies vorausgesetzt

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDERAT

einstimmig mittels Handerheben:

1. Nachstehende Änderung am Gemeindebauleitplan betreffend die „**Umwidmung der Flächen eines Teiles der Parzellen G.p. 927 und G.p. 1229/1 KG. Pfalzen in „öffentliche Grünfläche“ und Anpassung der Durchführungsbestimmungen des Art. 30** samt angeführten Planunterlagen, welche wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bilden **und die Aktualisierung des Gefahrenzonenplanes** gemäß Unterlagen der Geologin Ursula Sulzenbacher **definitiv zu genehmigen**.

2. Folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:

Planunterlagen des Dr. Arch. Duregger vom 15.11.2024 (Prot. Nr. 0018498) und vom 30.01.2025 (Prot. Nr. 0001245 und 0001246)

** akustische Klassifizierung (D3 Doc-ID D000587887)

** Abänderungsvorschlag – Übersichtsplan, Mappenauzug, Bauleitplan alter Stand, Bauleitplan Abänderung, alter Stand mit Parzellenstruktur, Abänderung mit Parzellenstruktur, Landschaftsplan alter Stand, Landschaftsplan Abänderung) D3 Doc-ID D000587888

** Durchführungsbestimmungen (Art. 30) Bestand, Abänderung, Endstand D3 Doc-ID D000749507

** Berücksichtigung Landschaftsplan D3 Doc-ID D000587889

** Umweltbericht D3 Doc-ID D000587892

** Gefahren- und Kompatibilitätsprüfung laut DLH 10.10.2019, Nr. 23, Art. 10 und 11, Gefahrenzonenplan, Fotodokumentation D3 Doc-ID D000602301

3. den Beschluss im Sinne von Art. 53, Abs. 7 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft i.g.F. zusammen mit den Planunterlagen unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung zu übermitteln.
4. festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.
5. festzuhalten, dass der vorliegende Beschluss nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist an der Amtstafel vollziehbar wird.

- il vigente bilancio di previsione dell'anno corrente ed il programma dei lavori pubblici;

Tutto ciò premesso

IL CONSIGLIO COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità dei voti espressi per alzata di mano:

1. Di **approvare definitivamente** la seguente modifica del piano urbanistico comunale riguardante la **“Designazione di una parte delle particelle p.f. 927 e p.f. 1229/1 C.C Falzes in “zona di verde pubblico” e adeguamento delle norme di attuazione dell’art. 30** insieme alla relativa planimetria, che costituisce parte essenziale della presente delibera, e **l’aggiornamento del piano delle zone di pericolo** secondo la documentazione della geologa Ursula Sulzenbacher.

2. I seguenti documenti, anche se non materialmente allegati, costituiscono parte essenziale della presente delibera e vengono approvati:

documentazione tecnica elaborata dal Dott. Arch. Duregger del 15.11.2024 (n. prot. 0018498) e del 30.01.2025 (n. prot. 0001245 e 0001246)

** classificazione acustica (D3 Doc-ID D000587887)

** proposta di modifica – ortofotocarta, estratto di mappa, piano urbanistico stato esistente, piano urbanistico modifica, stato esistente con particelle, modifica con particelle, piano paesaggistico stato esistente, piano paesaggistico modifica) D3 Doc-ID D000587888

** norme di attuazione (art. 30) stato di fatto, modifica, stato finale D3 Doc-ID D000749507

** considerazione piano paesaggi'stico D3 Doc-ID D000587889

** rapporto ambientale D3 Doc-ID D000587892

** verifica di pericolo e compatibilità ai sensi del DPP 10.10.2019, n. 23, art. 10 e 11, piano delle zone di pericolo, documentazione fotografica D3 Doc-ID D000602301

3. di trasmettere la delibera assieme alle planimetrie immediatamente alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio – ai sensi dell'art. 53, comma 7 della legge provinciale per il territorio e il paesaggio vigente.
4. di dare atto che dalla presente deliberazione non derivano oneri a carico del Comune che abbisognino di copertura finanziaria.
5. di dare atto, che la presente delibera diviene esecutiva dopo la pubblicazione all'Albo pretorio.

Jeder Bürger / jede Bürgerin kann gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 2/2018), Einwände beim Gemeindeausschuss vorbringen. Jede/r Interessierte kann innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des Veröffentlichungszeitraumes dieses Beschlusses beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Arbeiten/Lieferungen/Dienstleistungen ist die Rekursfrist auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert (Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010).

Ogni cittadino/cittadina può presentare opposizione alla presente deliberazione entro il periodo di pubblicazione, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 2/2018). Ogni interessato/interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione Autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dalla scadenza del periodo di pubblicazione della presente delibera. Se la delibera interessa l'affidamento di lavori/servizi/forniture pubblici, il termine di proporre ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza (art. 120, comma 5, d.lgs. 104/2010).

Gelesen, genehmigt und unterfertigt.

Der Bürgermeister – Il Sindaco

- Roland Tinkhauser -

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Gemeindesekretär – Il Segretario comunale

- Simon Michaeler -

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale